

Katalognummer T-161

Verwendungsbereich

Die Anhängerkupplung **T-161** ist für das Ziehen eines Anhängers bestimmt. Die Anhängerkupplung besitzt das Prüfzeichen **e20**.

Vorbedingungen für die Montage der Anhängerkupplung

Die Anhängerkupplung **T-161** darf nur an Fahrzeugen montiert und genutzt werden, deren Karosserie in einem einwandfreien technischen Zustand ist. Die Anhängerkupplung darf nur entsprechend der folgenden Anleitungen montiert und genutzt werden.

Alle Schrauben und Muttern entsprechend dem in der folgenden Tabelle angegebenen Drehmoment (Mo) anziehen (das Drehmoment bezieht sich jeweils auf Schrauben der Festigkeitsklasse 8.8):

| | | | | | |
|-----|---|---------|-----|---|----------|
| M10 | - | 50 (Nm) | M14 | - | 130 (Nm) |
| M12 | - | 85 (Nm) | M16 | - | 200 (Nm) |

Nutzungsbedingungen

Die Anhängerkupplung **T-161** besitzt ein Typenschild, das die Parameter für eine ordnungsgemäße und sichere Belastung der Kupplung angibt:

| | |
|--------------------|--|
| Typ: T-161 | Katalognummer von der Anhängerkupplung |
| A50-X | Kupplungsklasse |
| e20 00-1320 | Die Homologationsnummer der Anhängerkupplung |
| D = 16,6 kN | D-Wert |
| S = 140 kg | Stützlast |
| R = 3500 kg | Max. Anhängerlast |

Der D-Wert wird nach folgender Formel berechnet:

$$D = g \times \frac{T \times R}{T + R} \text{ kN}$$

T-zulässiges Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs (oder auch eines Schleppzuges) in Tonnen; einschließlich, falls gegeben, der senkrechten Achslast des Anhängers auf die Zentralachse

R- zulässiges Gesamtgewicht eines PKW-Anhängers mit einer in der Senkrechten beweglichen Deichsel oder eines Aufliegers (in Tonnen)

g- Erdbeschleunigung (9,81 m/s²).

Während der Nutzung sind die einzelnen Kupplungsteile in einem einwandfreien technischen Zustand zu halten und vor Korrosion zu schützen. Während des Schleppvorgangs ist der Anhänger zusätzlich mit einem Seil oder einer Kette von entsprechender Stärke mit dem Zugfahrzeug zu verbinden. Während der Nutzung der Anhängerkupplung sind von Zeit zu Zeit die Verschraubungen zu überprüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

Montageanleitung:

Die Anhängerkupplung **T-161** besteht aus :

| | | | |
|---|-----------|-------------------------------|------------|
| 1. Gestell | - 1 Stück | 13. Schraube M12x40 | - 6 Stück |
| 2. Kupplungskugel | - 1 Stück | 14. Schraube M14x1,5x50 | - 10 Stück |
| 3. Steckdosenhalterung | - 1 Stück | 15. Schraube M16x50 | - 2 Stück |
| 4. Rechte Stütze - Satz | - 1 Stück | 16. Federring Ø12,2 | - 7 Stück |
| 5. Linke Stütze - Satz | - 1 Stück | 17. Federring Ø14,2 | - 10 Stück |
| 6. Platte mit Muttern | - 2 Stück | 18. Federring Ø16,3 | - 2 Stück |
| 7. Linke Seitenstütze | - 1 Stück | 19. Unterlegscheibe Ø13,0 | - 4 Stück |
| 8. Platte | - 2 Stück | 20. Unterlegscheibe Ø38/Ø15x4 | - 10 Stück |
| 9. Platte | - 2 Stück | 21. Unterlegscheibe Ø17,0 | - 2 Stück |
| 10. Platte | - 1 Stück | 22. Mutter M12 | - 2 Stück |
| 11. Spezielle Unterlegscheibe Ø30/Ø12,5x3 | - 4 Stück | 23. Mutter M16 | - 2 Stück |
| 12. Schraube M12x30 | - 1 Stück | | |

Um die Anhängerkupplung **T-161** richtig zu montieren ist folgende Beschreibung einzuhalten:

- Die Montage der Anhängerkupplung **erfordert keinen Anschnitt**, sondern erfordert die Demontage der hinteren Stoßstange.
- Die hintere Stoßstange mit unterer Schutzhaube demontieren.
- Die Abschleppöse von der rechten und linken Längsträger demontieren (wird nicht wieder gebraucht).
- Von unten des linken Längsträgers die linke Seitenstütze (7) mit der linken Stütze (5) anlegen und:
 - von unten in den vom Werk aus vorhandenen Punkten mit den Schrauben M14x1,5x50 (14), den Federringen Ø14,2 (17) und den Unterlegscheiben Ø38/Ø15x4 (20) anschrauben,
 - seitlich des Längsträgers in den vom Werk aus vorhandenen Punkten mit der Schraube M14x1,5x50 (14), der Platte (9), dem Federring Ø14,2 (17), der Unterlegscheibe Ø38/Ø15x4 (20) sowie mit zwei Schrauben M12x40 (13), der Platte (8), den Federringen Ø12,2 (16), den speziellen Unterlegscheiben Ø30/Ø12,5x3 (11), und der Platte mit den Muttern (6) anschrauben.
- Das Gestell (1) an die linke Seitenstütze (7) und an die Unterseite des rechten Längsträgers anlegen und links mit den Schrauben M12x40 (13), den Unterlegscheiben Ø13,0 (19), den Federringen Ø12,2 (16) und der Mutter M12 (22) anschrauben und von der rechten Seite an die rechte Stütze (4) und der Platte (10) in den vom Werk aus vorhandenen Punkten und von unten mit den Schrauben M14x1,5x50 (14), den Federringen Ø14,2 (17) und den Unterlegscheiben Ø38/Ø15x4 (20) anschrauben.
- Die rechte Stütze (4) von der rechten Seite des Längsträgers in den vom Werk aus vorhandenen Punkten mit der Schraube M14x1,5x50 (14), der Platte (9), dem Federring Ø14,2 (17), der Unterlegscheibe Ø38/Ø15x4 (20) anschrauben und mit zwei Schrauben M12x40 (13), mit der Platte (8), den Federringen Ø12,2 (16), den speziellen Unterlegscheiben Ø30/Ø12,5x3 (11) und der Platte mit den Muttern (6) anschrauben.
- An das Gestell (1) die Steckdosenhalterung (3) mit der Schraube M12x30 (12), der Unterlegscheibe Ø13,0 (19), dem Federring Ø12,2 (16) und der Mutter M12 (22) anschrauben.
- Die Stoßstange wieder montieren.
- An das Gestell (1) die Kupplungskugel (2) mit den Schrauben M16x50 (15), den Unterlegscheiben Ø17,0 (21), den Federringen Ø16,3 (18) und den Muttern M16 (23) anschrauben.

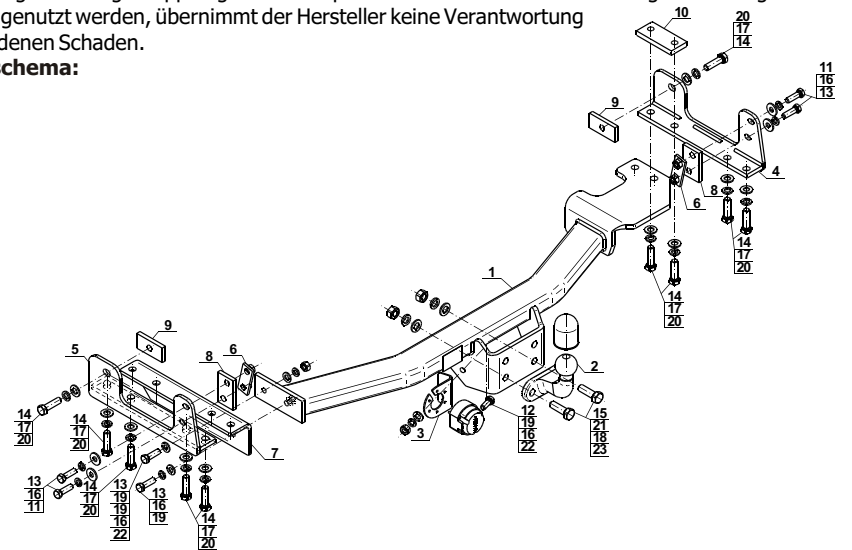
**Die Einhaltung vorliegender Gebrauchsanleitung versichert richtige Montage
Und Nutzung der Anhängerkupplung T-161.**

Montage der Anhängerkupplung **T-161** soll ins Fahrzeugschein eingetragen werden.

Achtung: Nach 1000 km sind die Schraubverbindungen nachzuprüfen. Die Kugel ist sauber einzuhalten und mit Schmierfett einzuschmieren. Eine Kugelschutz ist zu verwenden.

Alle mechanischen Beschädigungen der Anhängerkupplung **T-161** schließen weitere Nutzung aus. Die beschädigte Anhängerkupplung ist nicht reparierbar. Sollte die Art der Montage nicht eingehalten oder falsch genutzt werden, übernimmt der Hersteller keine Verantwortung für entstandenen Schaden.

Montageschema:



Achtung: Im Preis der Anhängerkupplung ist kein Elektrosatz enthalten.

Die Anhängerkupplung muss nicht beim TÜV vorgeführt werden, da diese mit dem Zeichen e20 ausgezeichnet ist, es sei denn, dass aktuelle Vorschriften es anders bestimmen. Diese Montageanleitung dient als ABE und muss mit den Fahrzeugpapieren mitgeführt werden.



holownicze.pl